

Evaluationsstudie Modellprojekt Kids & Co. – Kindertagesstätte

Group Human Resources

Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung/Prognos AG



Evaluation Kids & Co.

Seit 1989 unterstützt die Commerzbank ihre Mitarbeiter/-innen mit unterschiedlichen Angeboten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Sommer 2005 wurde gemeinsam mit pme Familienservice in Frankfurt am Main die Kindertagesstätte „Kids & Co.“ eröffnet. Die Kita stellt überwiegend Commerzbank Eltern Krippen- und Kindergartenplätze zur Verfügung. Die Einrichtung zeichnet sich u. a. durch großzügige Öffnungszeiten und auf Wunsch der Eltern Teilzeitbetreuung aus.

Die Evaluationsstudie wurde von der Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung (FAIF) und der Prognos AG auf die Familien der Commerzbank bezogen durchgeführt. Es wurden mehrere empirische Methoden angewandt, darunter die teilnehmende Beobachtung einer betreuten Kindergruppe, schriftliche Befragung von bei Kids & Co. tätigen pädagogischen Fachkräften, schriftliche Befragung von Familien, leitfadengestützte Interviews von Familien, Fachgespräche mit Führungskräften und Betriebsrat, Auswertung von Personalcontrolling-Daten und Kostenaufstellungen des Familienservice.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Diese Evaluationsstudie hat einen neuen Ansatz, denn erstmals wurden in Deutschland die pädagogische Qualität und der wirtschaftliche Nutzen hochflexibler Betreuungslösungen systematisch untersucht. Die Analyse zeigt die Verzahnung von flexiblen Betreuungslösungen für erwerbstätige Eltern und ihre Kinder und dem betriebswirtschaftlichen Nutzen der Kindertagesstätte Kids & Co. auf. Die Evaluation macht folgende Vorteile deutlich:

- 1. Die Kindertagesstätte Kids & Co. leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Familien. Die zeitlich sehr flexiblen Angebote unterstützen Eltern bei der Koordinierung von Arbeitszeit und Familienzeit.**
 - Die Commerzbank bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Arbeitszeitmodelle, um beispielsweise Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.
 - Lange Öffnungszeiten der Kita (12 Stunden pro Tag) ermöglichen unterschiedliche Bring- und Holzeiten der Kinder. Diese Öffnungszeiten, aber auch die durchgängige Öffnung in den Ferienzeiten sowie das Platz-Sharing-Konzept (Teilzeit-Betreuung: Eltern nutzen regelmäßig eine festgelegte Tagekombination) tragen dazu bei, dass flexibles Arbeiten und Kinderbetreuung Hand in Hand gehen können.
 - Die flexible Handhabung von Beruf und Familie, gekoppelt an eine passgenaue, verlässliche, hochwertige Kinderbetreuung in der Nähe des Arbeitsplatzes, die die Zeithektik im Familienalltag verringert, führt zur Zufriedenheit der Eltern und stabilisiert Familienverhältnisse.
- 2. Die Studie zeigt, dass sich die Kinder im Rahmen des Platz-Sharing-Konzepts bei Kids & Co. wohlfühlen und sich neugierig auf die Angebote einlassen.**
 - In der Kita werden die Bedürfnisse der Kinder nach Kontinuität und Verlässlichkeit berücksichtigt. Die Analyse der Betreuung, Erziehung und Bildung von Säuglingen und Kleinstkindern belegt positive Wirkungen auf deren Entwicklung. Das flexible und zugleich stabile Betreuungsarrangement mit vertrauten pädagogischen Fachkräften in überschaubaren Gruppen bietet eine gute Grundlage für die Gesundheit, das Wohlbefinden, die soziale, sprachliche und intellektuelle Förderung der Kinder.
 - Der Umgang mit den Kindern, die Erzieher-Kind-Interaktion, die Gruppengröße, der Personal-Kind-Schlüssel und die Kommunikation zwischen Eltern und Pädagogen zählen zu den wichtigsten

Kennzeichen pädagogischer Qualität. Von entscheidender Bedeutung ist die entwicklungsfördernde Eingewöhnung von Säuglingen und Kleinstkindern, insbesondere hinsichtlich des Platz-Sharings. Der pädagogische Umgang mit der Teilzeitbetreuung erfordert ein differenziertes Wissen der Fachkräfte über das Bindungsverhalten von Kindern unter drei Jahren. Die Mitarbeiter/-innen von Kids & Co. haben mit Erfolg eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern als eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung der Eingewöhnungsphase entwickelt.

3. Kids & Co. stärkt die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.

Diese Studie liefert Belege für die Annahme, dass sich Investitionen in eine familienbewusste Personalpolitik rechnen.

- Die Betreuung von 90 Kindern in der Kita kostete die Commerzbank zum Untersuchungszeitpunkt (2007) 571.000 Euro p. a. Die u. g. Effekte führen zu jährlichen Kosteneinsparungen von 702.000 Euro. Durch den Betrieb der Einrichtung spart das Unternehmen somit jährlich ca. 131.000 Euro, was einem Return on Investment von ca. 23 Prozent entspricht.

Die Quantifizierung des betriebswirtschaftlichen Nutzens zeigt Wirkungen auf unterschiedlichen Ebenen:

- Eltern stehen dem Unternehmen schneller und mit höheren Stundenkontingenten zur Verfügung. Bereits nach 20 Monaten arbeiten 29 % der Eltern wieder Vollzeit, Teilzeitrückkehrer/-innen arbeiten durchschnittlich 25,6 Stunden.
- Aufgrund der zügigen Rückkehr der Eltern in das Unternehmen (2004: 30,6 Monate Elternzeit, 2007: 19,3 Monate Elternzeit) fällt der Fortbildungsaufwand geringer aus.
- Die familienbedingten Fehlzeiten werden durchschnittlich um 4,5 Tage pro Familie/Jahr verringert.

- Die Arbeitgeberattraktivität steigt, die Fluktuation von Eltern wird reduziert, damit sinkt der Rekrutierungsaufwand.

Darüber hinaus greifen weiche, qualitative Effekte:

- Kids & Co. beeinflusst sowohl die Arbeits- wie auch die Lebenszufriedenheit der Eltern positiv.
- Motivation, Effizienz und Produktivität werden gesteigert.
- Die Bereitschaft und Möglichkeit von Eltern, Karriere zu machen, werden unterstützt.
- Das Betriebsklima wird verbessert.
- Die Bindung an das Unternehmen wird wesentlich durch die betriebsnahe Kinderbetreuung gestärkt.
- Die Rekrutierung potenzieller Mitarbeiter/-innen wird über ein familienbewusstes Unternehmensimage erleichtert.

Teilzeit und Karriere

- Die befragten Eltern gaben an, dass Kids & Co. sich eindeutig positiv auf ihre Karrierechancen auswirkt. Generell wurden die Aufstiegschancen von Eltern, die familienbedingt Teilzeit arbeiten, im Vergleich mit Mitarbeitern ohne Kinder als schlechter eingeschätzt. Vor allem das Thema Teilzeit in Führungsaufgaben gewinnt an Bedeutung und wird in der Bank konzeptionell weiterentwickelt.

4. Die Ergebnisse der Studie belegen den deutlichen Wandel der klassischen Rollenteilung zwischen Frauen und Männern.

- Eltern schätzen den Beitrag von Kids & Co. zur Chancengleichheit von Männern und Frauen hoch ein; dies gilt vor allem für das aktive Engagement der Väter. Viele Männer wünschen sich mehr Zeit, um Erziehungs- und Betreuungsaufgaben besser als bisher wahrnehmen zu können. Das Kinderbetreuungsangebot Kids & Co. trägt dazu bei, Väter verstärkt in die alltägliche Familienorganisation der Kinderbetreuung und die Mitgestaltung von familienfreundlichen Arbeitszeiten einzubeziehen.

Kontakt:

Commerzbank AG
Group Human Resources/
Diversity Management
Barbara David
Barbara.David@commerzbank.com

Frankfurter Agentur für Innovation
und Forschung (FAIF)
Dr. Harald Seehausen
Seehausen@faif.de

Prognos AG
Marcel Hölterhoff
marcel.hoelterhoff@prognos.com

pme Familienservice
Dr. Daniel Erler
Daniel.Erler@familienservice.de

Herausgeber:

Commerzbank AG
Group Human Resources
60261 Frankfurt am Main

Stand: Juni 2009

